

KAPITEL 9

- 1c** 1. R, 2. F, 3. R, 4. F, 5. R
- 2b** 2. Hamid, 3. Emma, 4. Anna, 5. Hamid, 6. Emma
- 2c** 2. e), 3. b), 4. a), 5. d), 6. c)
- 3a** Inserat A, C
- 3b** Inserat C
- 3c** 1., 4., 5.
- 3d** 5, 2, 6, 4, 1, 3, 7
- 4c** Jonas = 5, Katja = 1, Saida = 2, Cem = 4
- 5a** 2. e), 3. d), 4. a), 5. c), 6. b)
- 6a** 2. hier, 3. aus, 4. Hund, 5. heiss, 6. als, 7. Ende
- 7b** 1. Donnerstag, 6. Juni, um 19.30h;
2. Schulhaus Glockengut, Zimmer 12;
3. Informationen zur Schulreise, Bericht des Elternrats; Verschiedenes
- 7c** 1. b, 2. b, 3. a, 4. c
- 8b** 2. E, 3. A, 4. D, 5. B

KAPITEL 10

- 1a** Auf Foto A schauen die drei Bewohner gemeinsam einen Film an. Auf Foto B sitzen die beiden Frauen am Küchentisch und unterhalten sich. Der Mann kommt gerade herein und ärgert sich über etwas. Auf Foto C sitzen alle drei am Tisch und besprechen, was sie einkaufen müssen und wie viel Geld sie noch haben.
- 1b** Dialog 1: B, Dialog 2: A, Dialog 3: C
- 1c** Das Licht ist überall an und alles ist unordentlich. Er ärgert sich, weil er gestern aufgeräumt und abgewaschen hat.
- 2a** A: Im Kühlschrank ist nur noch Katzenfutter.
B: Die Musik ist zu laut.
C: Die Heizung ist an, aber das Fenster ist offen.
- 2b** Dialog 1: b, Dialog 2: a, Dialog 3: b
- 2c** 1. Entschuldige, bitte. Das ärgert mich.
2. Entschuldigung. Das stört mich. Ja klar. Das ist nett, danke.
3. Ich bin wütend, weil ..., Tut mir leid.
- 3a** im Bett schlafen; Schinken und Wurst fressen; auf dem Bücherbrett über der Heizung liegen
- 3b** 1. a), 2. d), 3. b), 4. c)
- 3c** Minka hat Zeit, deshalb geht sie zu ihrem Lieblingsplatz.
- 3d** 2. ... lernt er heute Abend.
3. ..., deshalb isst sie einen Salat.
4. ..., deshalb hört sie laut Musik.
5. ..., deshalb nimmt er eine Tablette.
- 4a** B2, A3, E4, C5
- 4c** Könnten Sie ...?, Würdest du ...?, Würden Sie ...?
- 5a** Herr Müller ärgert sich, weil Eleni in letzter Zeit ihre Arbeit nicht mehr gut macht (weil sie sogar Frau Korf um Hilfe gebeten hat, oft zu spät kommt, einen wichtigen Termin vergessen hat).
- 5b** a, d, g
- 5c** 1. c), 2. b), 3. a)
- 6a** A2., B3., C1
- 6b** 1. R, 2. R, 3. F, 4. R

7c 1. B, 2. B, 3. A, 4. A, 5. B

HALTESTELLE E

1c 2: Büro, zwei Spr., Sie, Planung für das neue Projekt;
3: Werkstatt, zwei Spr., du, schwierige Reparatur;
4: Schule, zwei Spr., beides, Hausaufgaben

2a A: Person 2 wütend;
B: Person 3 müde;
D: Person 1 freundlich

2b 1 Elternabend 2 Musikerin, 3 Kauffrau, Überstunden

TESTTRAINING E

1 1a, 2b, 3b, 4c, 5a

KAPITEL 11

- 1a** Bens Handy ist runtergefallen und kaputtgegangen. Er muss Dana anrufen und sucht das Festnetztelefon.
- 1b** 4, 1, 11, 3, 9, 6, 10, 5, 8, 7
- 2a** Fr. 179.-- inkl. Reparatur, «express» kostet 40 Franken mehr; 8–10 Tage
- 2b** 1. c), 2. a), 3. d), 4. e), 5. b)
- 2d** B
- 3a** 1., 4., 6.
- 3b** B3, C2, D4, E1
- 4a** 1. marge.ch, 2. Ben193, 3. Lionel.5f, 4. Ben193, 5. Ben193
- 4d** Nom.: nervige, neue, lustigen;
Akk.: grossen, nervige, neue, aktuellen
- 6a** Rolf: Spanisch – macht Übungen auf dem Tablet, schickt Aufgaben an die Tutorin, spricht über Skype mit anderen.
Nicola: Italienisch – macht Übungen im Internet;
Donna: Russisch – verwendet Wortschatz-Apps, benutzt einen Vokabeltrainer.
- 6b** 2. c), 3. b), 4. a), 5. d)
- 7a** Abkürzungen: 6., 9.; Ganze Wörter: 2., 3., 4., 5., 7., 8., 10., 11.
- 7d** checke, Mails, E-Mails, Computer; Facebook, postet; Google, downloaden

KAPITEL 12

- 1a** A4, B3, C1, D2
- 1c** Selma ruft das Malergeschäft an, damit der Fleck beseitigt wird.
- 2c** 1. b, 2. a, 3. b, 4. a
- 3a** Ferien, Berufsfachschule, Freizeit
- 3b** 1. Antônio, 2. Tanja, 3. Tanja, 4. Tanja, 5. Antônio
- 3c** 1. heute Abend, 2. morgen, 3. Nächstes Jahr, 4. nächsten Monat, 5. Im Dezember
- 3d** morgen → übermorgen → nächste Woche → in zwei Wochen → nächsten Monat
→ in einem halben Jahr → nächstes Jahr → in drei Jahren
- 3e** fährt ... nach Portugal, beendet ... die Ausbildung/Lehre
- 4b** Maler/in, Polizist/in, Astronaut/in, Musiker/in
- 4c** Paula würde gerne Malerin oder Polizistin werden oder etwas mit Tieren machen.
Auf keinen Fall möchte sie im Büro arbeiten.
- 5a** Markus Fehr: wollte Fussballer werden, weil er als Kind jeden Tag auf dem Fussballplatz war; ist heute Ingenieur, weil er da kreativ sein kann.
Hüseyin Ölcün: wollte Bäcker werden, weil seine Familie eine Bäckerei hatte; ist heute Elektroinstallateur, weil er gerne handwerklich arbeitet.
Katharina Müller: wollte Informatikerin werden, weil sie sich für Computer interessierte; sie ist Informatikerin, weil sie in diesem Beruf jeden Tag etwas Neues lernen kann.
- 5b** werde, wurde, geworden, werden
- 6c** 1. R, 2. R, 3. F, 4. F, 5. R
- 6d** für das Büro als Arbeitsplatz, ohne die Liebe, für die Tiere
- 7b** du solltest, ihr solltet, du könntest, sie/Sie könnten, ich würde
- 7c** 2. Sie sollten mit den Eltern sprechen.
3. Du könntest eine Schnupperlehre machen.
4. Paula könnte eine Ausbildung machen.
5. Ich würde einen Lernenden fragen.
6. Ich würde einen Eignungstest machen.
- 8b** Er hat bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt und er wird besser bezahlt.

8c 4, 1, 3, 5, 2

8d 1. dreimal in der Woche, 2. sie haben viele Gäste am Wochenende, 3. Sekretärin,
4. Köchin

HALTESTELLE F

1b D: taz, ZDF heute, Alsterwasser, Lübecker Marzipan;
A: Der Standard, Zeit im Bild, Almdudler, Mozartkugeln;
CH: Der Tagesanzeiger, SRF Tagesschau, Rivella, Toblerone

2a A 1, B 2

2b Beide Geräte: neu, leicht;
Handy: elegant, schick, cool, heller Bildschirm, grosse Symbole;
Laptop: dünn, höchste Qualität, günstiger Preis

TESTTRAINING F

1 1b, 2a, 3b, 4a, 5b, 6c

3a Beispiel 2

3b 1a, 2a, 3a, b, c, d, 4a, b, c, 5a, 6a, 7a

KAPITEL 13

- 1a** Die beiden überlegen, was sie auf dem Flohmarkt verkaufen können.
- 1c** Dana schenkt Eleni ein Parfum und Tassen. Sie nimmt die Lampe und den Schirm nicht mit.
- 2a** A4, B3, C1, D2
- 2b** Sie kaufen Teekanne und Kette; Hut und Kleid kaufen sie nicht.
- 2c** zu dem blauen Kleid, mit der roten Kette, zu den neuen Tassen
- 3a** Ja, Dana kauft das Bild für 9 Franken.
- 3c** Bild B
- 3d** 1. A, 2. B, 3. B, 4. A
- 4a** Foto A ist ein Portemonnaie aus Saftbeuteln;
Foto C ist eine Tasche aus alten Schallplatten,
Foto D ist ein Stuhl aus alten Skiern
- 5a** einen Tisch aus alten Holzpaletten
- 5b** 1. F, 2. F, 3. R, 4. R
- 5c** Dativ (2x)
- 5d** bei den Freundinnen, zum Flohmarkt, aus dem Geschäft, nach dem Einkauf, vom Tisch, mit den Hunden
- 5f** 2. au, 3. au; 4. äu/eu, 5. au, 6. äu/eu, 7. au, 8. äu/eu, 9. au, 10. äu/eu
- 6b** 1. zu einem Konzert von Johannes Oerding,
2. mit Eleni
- 6c** A1, B4, C3, D6, E2, F5
- 6d** A2, B3, C1

KAPITEL 14

- 1b** Sie kommen in Lindau an und müssen noch nach Bregenz.
- 2a** B (keine Antwort), A (von Dienstag bis Samstag), B (6 Minuten), (7 Euro, Kinder bis 10 Jahre kostenlos), B (keine Antwort), A (7000 Besucher)
- 2b** Ja, man kann das Velo mitnehmen; das Ticket auf die Pfänderbahn kostet 7 Euro, die Hin- und Rückfahrt 12 Euro, Velos kosten 3,50 Euro extra.
- 3a** A ein Zimmer reservieren,
B Geld wechseln,
C die Übernachtung bezahlen,
D die Sachen packen,
E den Ausweis einstecken,
F die Luft in den Reifen prüfen
- 3b** A, D, E (Rons Pass steckt zuunterst im Rucksack), F
- 3e** die linke Nachricht
- 4a** 1. R, 2. F, 3. F, 4. R, 5. R
- 4c** reparieren, lässt ... schneiden
- 4d** 2. Senia lässt beim Coiffeur die Haare schneiden.
3. Ich lasse die Hose waschen.
4. Luka lässt ein Passfoto machen.
- 5a** K2., M3., M4., K5., K6.
- 5b** Ron fährt auf die Insel Mainau, weil es dort so viele Blumen gibt und er gerne mit dem Schiff fährt. Senia bleibt in Konstanz, weil sie die Stadt nicht kennt und ein bisschen bummeln möchte.
- 5c** Positiv: Ich mache das gerne. Ich will das kennen lernen. Das finde ich besser. Ich möchte lieber ..., Ich habe gehört, dass es schön ist.
Negativ: Ich glaube, das ist langweilig. Ich weiss nicht. Das ist nichts für mich. Mich interessiert das nicht. Das sind für mich zu viele Leute.
- 6a** 2. e, 3. d, 4. a, 5. f, 6. c
- 6c** 1. die, 2. der, 3. das, 4. die, 5. die
- 6d** ... einen Weg, der direkt am See ist;
... eine Frau, die auf einem Veloweg fährt;
... einen See, der gross und schön ist;
... eine Velofahrerin, die ein buntes Kleid trägt; ...

7a Senia: Sie war in Konstanz unterwegs und am Abend mit Ron essen. Die Stadt hat ihr gefallen und der Bodenseefisch war sehr gut. Das Wetter ist nicht gerade gut.
Ron: Er hat schöne Landschaften und schöne Orte gesehen, aber die Städte Lindau, Bregenz und Stein am Rhein sind ihm zu klein.

7b 2. allein, 3. Schiff, 4. Bern, 5. Restaurant

HALTESTELLE G

1a 1 F, D, A, G; 2 C, H, B, E

2a 1. Motorrad; 2. fit; 3. Frühstück

TESTTRAINING G

1 1 Falsch, 2c; 3 Richtig, 4b; 5 Richtig, 6c; 7 Falsch, 8a

2a 2. B, 3. B, 4. A, 5. A, 6. B, 7. B, 8. A

KAPITEL 15

- 1b** Das Bremslicht ist kaputt und es gibt ein Problem mit Antônio's portugiesischem Führerausweis.
- 1c** Ein portugiesischer Führerausweis ist nur ein Jahr lang gültig, wenn man in der Schweiz wohnt. (Antônio ist schon fünf Monate in der Schweiz und darf somit noch 7 Monate lang mit dem portugiesischen Führerausweis fahren.)
- 2a** Frau Pereira möchte auch Autofahren lernen.
- 2b** a, b, e, f
- 2c** 1. R, 2. R, 3. R, 4. F, 5. R
- 2d** 2. Wie viele Stunden muss ich machen?
3. Wann sind die Theorieprüfungen?
4. Wie lange dauert die Theorieprüfung?
5. Wann kann ich mich für den Nothilfekurs anmelden?
- 2e** wohnt; ihre erste Fahrstunde ist
- 3a** ... wie teuer die Fahrprüfung ist; ... wann die Prüfung beginnt; ... wann sie die Prüfung machen kann; ... wie lange die Prüfung dauert
- 3d** 3. → 4. ↑ 5. →
- 4b** Antwort 2
- 4c** 1. d), 2. e), 3. a), 4. b), 5. c)
- 5a** 1. R, 2. R, 3. R, 4. F, 5. R
- 5b** ... er den Mietvertrag sehen kann.
- 5c** 1. ... ob sie allein zur Behörde gehen muss.
2. ... ob ihr Mann mitkommen kann.
3. ... ob die Beratung Geld kostet.
4. ... ob sie/er am Freitag einen Termin haben kann.
5. ... ob der Termin lang dauert.
- 6a** A, B, C, D das Formular;
A, B, C, D der Schalter;
A, B, C, D der Stempel;
A (meistens), C, D (eventuell) die Wartenummer;
D die Verlustmeldung;
A die Einzahlung;
C das Zivilstandsamt;
C die Meldebestätigung;
C der Eheschein

- 6b** Dialog 1: RAV, Dialog 2: Stadtverwaltung, Dialog 3: Fundbüro, Dialog 4: Post
- 6c** Mitarbeiter/in: 3; 5; 6; 9;
So frage ich nach: 1; 2; 4; 7; 8; 10; 11; 12
- 7b** 1, 2, 6, 7, 8

KAPITEL 16

- 1a** Sportfest E, Ostern B, Hochzeit C, Räbeliechtliumzug D
- 1b** Fotos B, D, E
- 2b** . b), 2. d), 3. e), 4. c), 5. a)
- 2c** Jonas: Spiele organisieren;
Markus: Einladungen schreiben und aufhängen, Tische und Bänke abholen;
Lena: Michael fragen, ob er den DJ machen kann, nach Festzelt fragen
- 3b** 4, 6, 1, 3, 5, 2
- 4a** 2. a) bis | acht | Uhr, b) bis drei Uhr;
3. a) mit Freunden, b) mit | euch;
4. a) Mittag|essen, b) Mittagspause
- 4c** 1. Das | Essen war super | und die Musik | auch.
2. Wir heiraten | endlich! | Unsere Hochzeit | ist | am | ersten Oktober. Wir laden alle | unsere Freunde ein.
- 5b** E1, B2, A3, F4, C5, D6
- 6b** Buch (Liebesgedichte), Bratpfanne, Teekanne, Lampe, Koffer, Vase
- 6c** Wir wünschen dir (und ...) das Allerbeste, Ich gratuliere dir herzlich zu ..., Viel Glück für ...
- 7a** A Frohe Ostern,
B Nationalfeiertag, Schönen ersten August,
C Silvester, Einen guten Rutsch ins neue Jahr
- 7c** 1. August / Nationalfeiertag, Ostern, Silvester
- 8a** A3 Indien, B4 Brasilien, C1 Syrien, D2 Russland
- 8b** 1. Amina: Essen/Trinken, viel Besuch, Geschenke;
2. David: Musik, Essen/Trinken, viel Besuch, Geschenke;
3. Uma: Essen/Trinken, viel Besuch, Geschenke;
4. Monica: Musik

HALTESTELLE H

- 2a** 1. c), 2. b), 3. a) 4. d)

TESTTRAINING H

- 1** 1 Richtig, 2 b; 3 Falsch, 4 a; 5 Richtig, 6 b